

Sonntag nach Vargula (Varyla) bestellt und bittet auch den von Nordhausen dorthin zu schicken oder Mühlhausen und Erfurt Vollmacht zu geben. Gegebin an deme frytage abynde sente Walpurgis.

584.

5

1395 Mai 15.

*Hdschr.: Or. Perg. Staatsarchiv Magdeburg Erf. A. XXVII 18. Das S. zum Verschl. aufgetr., abgefallen.
Gedr.: Beyer Urkundenbuch der Stadt Erfurt 2,760.
Anm.: Vergl. No. 577.*

Der Rath, die Rätthe und die Bürger der Stadt Erfurt bitten den Herzog Bolko von Oppeln unter Bezugnahme auf ein gleichzeitig an ihn gerichtetes Schreiben des Erzbischofs Konrad von Mainz und auf das Privilegium des Römischen Königs, nach welchem man uns vor — sin hovegerichte nicht ladin noch heißchin sal und, ab das gesche, das man uns wedir wisin sulle mid der sache vor — unsern hern von Mencze adir sine richtere^a), die gegen sie erlassene Vorladung vor das Hofgericht zurückzunehmen und die Sache vor den Erzbischof von Mainz oder seine Richter zu weisen. Gegebin an deme sonabynde noch der dominikin noch ostirn als man synget cantate in deme funffe und nünzicistin iare.

585.

[1395 Mitte Mai.]

*Hdschr.: Concept (corrigirt). Stadtarchiv Mühlhausen Copialb. II fol. 206^b.
Anm.: Vorher (fol. 205^b) ein Schreiben von 1395 Mai 6, nachher ein solches von 1395 Mai 22 (an dem sunnabynde vor deme suntage exaudi), in welchem Mühlhausen an Nordhausen schreibt, der Provisor werde nächsten Dienstag (Mai 25) zu ihnen kommen und uns den lantfrede gebin, um Sendung ihres Rathsmeisters ersucht, der den lantfrede von uwer und der uweren wegin neme und den uch und den uweren ford gebe, und eine Notel schickt, nach der lute derselbe uwer meystir an dem rate uweren briff versiegelt met yme brengen sal, dezzselben glich wir auch unsern briff gebin. Ebenda fol. 207. Vergl. No. 583. 589.*

Der Rath zu Mühlhausen an den zu Nordhausen: die von Erfurt seien bei ihm gewesen, zu welcher Zusammenkunft auch die von Nordhausen geladen gewesen waren, und es wäre umbe den lantfrede vereinbart worden, daz ez güt und nütze sii, daz wir, ir und sempliche met eyndir darin komen. Bittet, Bevollmächtigte zur Vollziehung zu schicken, wenn er deshalb schreiben werde.

586.

Zeitz, 1395 Mai 18.

*Hdschr.: Or. Perg. Haus- und Staatsarchiv Gotha QQ XIV^b 348. Das S. an Pergamentstreifen.
Anm.: Vergl. No. 601.*

Friczcze von Wangenheim gesessen daselbst bekennt, daß er, nachdem sein Bruder Luczcze und er das Schloß Wangenheim nebst Zubehör von Markgraf Wilhelm I. zu Lehn

584. a) Vergl. Urk. K. Wenzels dat. 1391 März 9, Beyer a. a. O. 727.